

P2-Projekt

„Smart Cities: Stadtplanung made by Cisco, IBM und Siemens?“

Betreuer: Dr. Joachim Thiel

Tutorin: Luise Letzner

Dass Stadtplanung nicht nur von Stadtplanern gemacht wird, wissen wir schon lange. Zahlreiche öffentliche und private Akteure tragen durch ihr planvolles Handeln zur Entwicklung der gebauten Umwelt bei. Seit ein paar Jahren jedoch treten vermehrt Organisationen in Kerngebieten der Stadtentwicklung auf, mit denen vorher niemand gerechnet hatte: globale Technologieunternehmen wie Cisco, IBM oder Siemens. Sie bieten unter der Überschrift „*Smart Cities*“ zunehmend Komplettpakete für den Betrieb und die Steuerung öffentlicher Infrastruktur an und dringen damit in einen Bereich ein, der bislang immer noch in erster Linie von kommunalen Institutionen verwaltet wurde. Ihr Versprechen ist, dass die von ihnen eingesetzte Informationstechnologie den Betrieb der Infrastruktur um ein Vielfaches effizienter macht, und damit sowohl natürliche Ressourcen als auch öffentliche Steuergelder spart.

Das vorgeschlagene Studienprojekt betrachtet das Phänomen *Smart Cities* aus drei Perspektiven:

- *Erstens* grundlegend analytisch: Was sind die technologischen, ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Bedingungen, die diese *Smart-Cities*-Konzepte hervorbringen?
- *Zweitens* ideengeschichtlich/planungstheoretisch: Was für Ideen von Planung und von Stadt stecken hinter diesem Phänomen, und wie lassen sich diese in vergangene Konzepte einreihen?
- *Drittens* bewertend/strategisch: Welche Chancen und Grenzen haben *Smart Cities*-Konzepte? Welche Umsetzungsmöglichkeiten sind unter welchen Bedingungen realistisch und sinnvoll? Welche nicht?

Der dritten Frage soll anhand von ausgewählten (geplanten) Pilotprojekten in der HafenCity, die im Rahmen einer beginnenden Kooperation zwischen Hamburg und Cisco entstehen, nachgegangen werden. Diese Projekte sollen unter anderem durch Interviews mit Unternehmensvertretern und städtischen Akteuren analysiert werden. Die Projektgruppe wird, aufbauend auf dieser Analyse, Vorschläge zur Weiterentwicklung dieser Piloten erarbeiten.